

## **Wie können Kommunen Engagement/Vereine/Initiativen fördern und mit ihnen zusammenarbeiten?**

Bürgerschaftliches Engagement auf kommunaler Ebene, ebenso wie die Arbeit von Vereinen und Initiativen spielt eine entscheidende Rolle im gesellschaftlichen Miteinander. Es ist daher nicht nur erstrebenswert, sondern notwendig, diese entsprechend zu fördern. Im Jahr 2003 startete das Land Niedersachsen aus diesem Grund den „Freiwilligenserver“, eine virtuelle Plattform, die es Initiativen und Vereine ermöglicht, mit Ehrenamtlichen und bürgerschaftlich Interessierten zusammenzufinden. Über 30.000 Akteur\_innen und Gruppierungen sind dort registriert, informieren über ihre Bestrebungen und zeigen Wege der Zusammenarbeit und des Mitwirkens auf. Im selben Jahr schloss das Land die Versicherungslücke für jene, die sich in kleinen Initiativen und Vereinen engagieren. Wurde dort eine Haftpflicht- oder Unfallversicherung vergessen, so übernimmt dies nun das Land Niedersachsen um so einen einheitlichen Schutz für all jene zu gewährleisten, die ihre Freizeit für die Verbesserung des gemeinsamen Lebens investieren. Seit 2004 wird außerdem jährlich der Niedersachsenpreis für bürgerschaftliches Engagement vergeben sowie seit 2005 der Preis „Unbezahlbar und Freiwillig“.

Zum Zwecke der besseren Orientierung und Vernetzung gibt es zudem Koordinierungsstellen für Ehrenämter. Meist werden diese von den Landkreisen, Kommunen und kreisfreien Städte gestellt und bieten dadurch interessierten Bürger\_innen eine Anlaufstelle auf kommunaler Ebene. Die Landesprogramme zur Förderung des Engagements sind vielfältig und in der Regel auch regional aufgestellt. Sie bieten Förderstrukturen und ermutigen Akteur\_innen miteinander in Kontakt zu treten, stoßen Dialoge an und tragen so einen wichtigen Teil zum Erhalt und Unterstützung der Freiwilligenkultur und des zivilen Engagements in Niedersachsen bei. Darüber hinaus gibt es Dachverbände wie beispielsweise die LAGFA (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Niedersachsen e.V.). Diese kümmert sich um die Koordinierung der Freiwilligenagenturen untereinander, vernetzt die Landesverbände miteinander und ist Vermittlerin zwischen Landes- und Bundesbestrebungen im Bereich zivilem Engagement und Freiwilligenförderung. Zudem ist die LAGFA verantwortlich für die Koordinierung und Verteilung der Fördergelder an die einzelnen regionalen Akteur\_innen und ihre Projekte und Vereine.